



## **Geldanlage: Partizipationszertifikat**

**(Wette auf eine Kurs- oder Indexentwicklung, mit oder ohne Hebelwirkung - ohne Rückzahlungsgarantie)**

### **Beschreibung**

Das Partizipationszertifikat ist einerseits eine bestimmte Form der Zertifikate, zugleich aber ein Oberbegriff für zahlreiche weitere Unter- bzw. Ausprägungsformen wie Index-, Turbo-, Knockout- oder Winwin-Zertifikate (vgl. eine Gesamtübersicht unter dem Menüpunkt „Zertifikate Spezial“).

Generell nimmt man mit einem Partizipationszertifikat an der Kursentwicklung einer Aktie oder eines Index teil (teilhaben = „partizipieren“).

Der Anleger erhält bei Laufzeitende - entsprechend den Bedingungen des Zertifikats und damit der Wette - zusätzlich zum Nominalwert des Zertifikats den Kursanstieg des Basiswertes vergütet.

Dies kann, wie beim „Indexzertifikat“, in einfacher Form geschehen (Gewinn:Kursanstieg=1:1). Gewinn und Verlust können jedoch auch ein Vielfaches der Kursveränderung betragen (Gewinn:Kursanstieg=3:1), wie dies bei allen „Hebelzertifikaten“ der Fall ist.

Daneben sind noch zahlreiche weitere Ausdifferenzieren möglich (vgl. Sonderformen).

Beliebte Indizes als Grundlage von Partizipationszertifikaten sind die deutschen oder europäischen Börsenindizes (DAX oder EuroStoxx) und die Kurse einzelner Aktienwerte aus dem DAX. Es gibt aber auch Zertifikate auf der Grundlage von Frachtratenindices oder Warenindizes wie Gold oder Baumwolle.

Oftmals sind gerade diese Zertifikate auf Rohstoffe ohne Laufzeit (Endloszertifikate). Sie werden somit niemals fällig, und man kann sie nur dadurch verwerten, dass man sie wieder an der Börse verkauft. Dies setzt natürlich voraus, dass irgendein anderer Anleger bereit ist, dieses Papier zu erwerben.

Sonderformen:

- Partizipiert man an den Kursgewinnen nur einfach (1:1), spricht man von „Indexzertifikaten“.
- Ist die Partizipation an den Kursgewinnen überproportional (2:1 oder 3:1), spricht man von „Hebelzertifikaten“, für die es auch zahlreiche andere Begriffe gibt, die aber die gleiche Bedeutung haben (z.B. „Turbo-“, „Sprint-“, oder „Outperformancezertifikat“).
- Profitiert man vom Kursanstieg nur bis zu einem bestimmten Kurs, spricht man von „Cap-Zertifikaten“ („Cap“ = Obergrenze).

- Ist bei rückläufigen Kursen oder Indices eine „Knock out“-Punkt definiert, spricht man von „Knock out-Zertifikaten“. In diesem Fall wird die Rückzahlung des aktuellen Zertifikatwertes sofort fällig, wenn der Kurs oder Index während der Laufzeit nur einmal den vordefinierten „Knock out“-Punkt unterschreitet.
- Bei „Winwinzertifikaten“ profitiert der Anleger von Kursveränderungen gegenüber dem Ausgangskurs, egal ob sie nach oben oder nach unten sind.

Da die Bezeichnungen der Zertifikate kaum noch überschaubar sind, haben wir unter dem Menüpunkt „Zertifikate Spezial“ eine Gesamtübersicht über alle Zertifikate mit einer einheitlichen Sprachregelung erstellt.

Beispiel: Partizipationszertifikat auf den DAX als Indexzertifikat ohne Hebelwirkung

Sie partizipieren an der Veränderung des DAX im Verhältnis zum Ausgangsstand von 5000 Punkten (aktuell: 5000). Der Kaufpreis für das Zertifikat beträgt 100 Euro, die Laufzeit zwei Jahre.

a) DAX-Stand 7000 bei Laufzeitende

$7000/5000 = 140\%$   
 Zertifikatswert 140 = Kontogutschrift 140 Euro  
 (= 40% insg. = 20% p.a.)

b) DAX-Stand 5500 bei Laufzeitende

$5500/5000 = 110\%$   
 Zertifikatswert 110 = Kontogutschrift 110 Euro  
 (= 10% insg. = 5% p.a.)

c) DAX-Stand 4000 bei Laufzeitende

$4000/5000 = 80\%$   
 Zertifikatswert 80 = Kontogutschrift 80 Euro  
 (= - 20% insg. = - 10% p.a.)

Beispiel: Partizipationszertifikat auf den DAX als Turbozertifikat mit Hebelwirkung

Sie partizipieren an der Veränderung des DAX im Verhältnis zum Ausgangsstand von 5000 Punkten (aktuell: 5000) im Verhältnis 2:1 über 5000 Punkten und 3:1 unter 5000 Punkten. Der Kaufpreis für das Zertifikat beträgt 100 Euro, die Laufzeit zwei Jahre.

a) DAX-Stand 7000 bei Laufzeitende

$7000/5000 = 140\%$ ,  $40\% \times 2 = 80\%$   
 Zertifikatswert 180 = Kontogutschrift 180 Euro  
 (= 80% insg. = 40% p.a.)

b) DAX-Stand 5500 bei Laufzeitende

$5500/5000 = 110\%$ ,  $10\% \times 2 = 20\%$   
 Zertifikatswert 120 = Kontogutschrift 120 Euro  
 (= 20% insg. = 10% p.a.)

c) DAX-Stand 4000 bei Laufzeitende

$4000/5000 = 80\%$ , -  $20\% \times 3 = 60\%$   
Zertifikatswert 60 = Kontogutschrift 60 Euro  
(= - 40% insg. = - 20% p.a.)

Beispiel: Partizipationszertifikat auf den DAX als Indexzertifikat ohne Hebelwirkung aber mit Cap

Sie partizipieren an der Veränderung des DAX im Verhältnis zum Ausgangsstand von 5000 Punkten (aktuell: 5000) im Verhältnis 2:1 über 5000 Punkten – aber nur bis zu einem DAX-Stand von höchstens 6000 Punkten („Cap“). Unter 5000 Punkten partizipieren Sie im Verhältnis von 3:1. Der Kaufpreis für das Zertifikat beträgt 100 Euro, die Laufzeit zwei Jahre.

a) DAX-Stand 7000 bei Laufzeitende

DAX-Stand 7000 aber Cap bei 6000  
 $6000/5000 = 120\%$ ,  $20\% \times 2 = 40\%$   
Zertifikatswert 140 = Kontogutschrift 140 Euro  
(= 40% insg. = 20% p.a.)

b) DAX-Stand 5500 bei Laufzeitende

$5500/5000 = 110\%$ ,  $10\% \times 2 = 20\%$   
Zertifikatswert 120 = Kontogutschrift 120 Euro  
(= 20% insg. = 10% p.a.)

c) DAX-Stand 4000 bei Laufzeitende

$4000/5000 = 80\%$ , -  $20\% \times 3 = 60\%$   
Zertifikatswert 60 = Kontogutschrift 60 Euro  
(= - 40% insg. = - 20% p.a.)

Beispiel: Partizipationszertifikat auf den DAX als Knockoutzertifikat mit Hebelwirkung

Sie partizipieren an der Veränderung des DAX im Verhältnis zum Ausgangsstand von 5000 Punkten (aktuell: 5000) im Verhältnis 2:1 über 5000 Punkten. Unter 5000 Punkten partizipieren Sie im Verhältnis von 3:1. Der Kaufpreis für das Zertifikat beträgt 100 Euro, die Laufzeit zwei Jahre.

Wenn der DAX 5000 Punkte unterschreitet, wird die Rückzahlung sofort fällig.

a) DAX-Stand 7000 an einem beliebigen Tag, z.B. nach einem halben Jahr

keine Auswirkung, Zertifikat läuft weiter

b) DAX-Stand 5500 an einem beliebigen Tag, z.B. nach einem halben Jahr

keine Auswirkung, Zertifikat läuft weiter

c) DAX-Stand 4000 an einem beliebigen Tag, z.B. nach einem halben Jahr

Zertifikat wird sofort fällig

$4000/5000 = 80\%$ , -  $20\% \times 3 = 60\%$   
Zertifikatswert 40 = Kontogutschrift 40 Euro  
(= - 60% insg. = - 120% p.a., da nur ein halbes Jahr Laufzeit)

Beispiel: Partizipationszertifikat auf den DAX als Winwinzertifikat ohne Hebelwirkung

Sie partizipieren an der Veränderung des DAX im Verhältnis zum Ausgangsstand von 5000 Punkten (aktuell: 5000) und zwar unabhängig davon, ob die Veränderung positiv oder negativ ist. Der Kaufpreis für das Zertifikat beträgt 100 Euro, die Laufzeit zwei Jahre.

a) DAX-Stand 7000 bei Laufzeitende

$7000/5000 = 140\%$   
Zertifikatswert 140 = Kontogutschrift 140 Euro  
(= 40% insg. = 20% p.a.)

b) DAX-Stand 5500 bei Laufzeitende

$5500/5000 = 110\%$   
Zertifikatswert 110 = Kontogutschrift 110 Euro  
(= 10% insg. = 5% p.a.)

c) DAX-Stand 4000 bei Laufzeitende

$4000/5000 = 80\%$ , d.h. Abweichung 20%  
Zertifikatswert 120 = Kontogutschrift 120 Euro  
(= 20% insg. = 10% p.a.)

### **Charakter der Anlage**

Anleger ist Gläubiger gegenüber dem Herausgeber des Papiers, allerdings nur innerhalb der Zertifikatsbedingungen

### **Mindestanlage**

1 Zertifikat - die Nennwerte und Verkaufspreise können von jedem Herausgeber frei gewählt werden (z.B. 50 oder 100 Euro)

### **Anlagedauer**

in der Regel drei bis vier Jahre, der Zeitraum kann jedoch auch kürzer oder länger sein

### **Vorzeitige Verfügbarkeit**

jederzeitiger Verkauf an der Börse möglich (allerdings nur zum jeweiligen Tageskurs)

### **Rückzahlung bei Laufzeitende**

Ja, aber nur entsprechend den Bedingungen des Zertifikates und wenn der Herausgeber des Papiers bei Laufzeitende nicht insolvent ist

### **Ertrag**

Kurs- oder Indexanstieg im Verhältnis zum Ausgangskurs („Partizipation“)

### **Rendite**

Völlig ungewiss

### **Kosten**

Zahlreiche Gebühren beim Kauf und Verkauf des Wertpapiers sowie bei dessen Aufbewahrung – je nach Kreditinstitut in unterschiedlicher Gestaltung und Höhe: Ausgabeaufschlag, Provision, Order-, Makler- und Depotgebühr (Vorsicht bei Kauf und Verkauf von kleinen Stückzahlen: Mindestgebühren!)

**Absicherung durch den Einlagensicherungsfonds (oder vergleichbare Absicherung)**

Nein

**Haftung der Hausbank des Geldanlegers**

Nein

**Sicherheit der Anlage**

Völlig unsicher

**Anlegertyp**

Drachenflieger

**Risikoklasse nach Wertpapierhandelsgesetz**

Hoch spekulativ

[Quelle: Anlage-Coach.de]